

Baufortschritt an der Lessingschule

Während die Schülerinnen und Schüler ihre Ferien noch genießen können, sorgen 34 Handwerksbetriebe und Bauunternehmen für einen deutlichen Baufortschritt an unserer roten Schule.

Das Teilobjekt 1 mit Erweiterungsneubau und Sanierung Altbau soll größtenteils bis Ende des Jahres 2013 realisiert sein. Bezüglich des Erweiterungsneubaus arbeitet man gegenwärtig im 2. Obergeschoss. Fassade und Dach sollen noch dieses Jahr geschlossen werden, um im Winterhalbjahr den Innenausbau durchführen zu können. Im Kellergeschoss ist die Raumaufteilung für die neue Mensa bereits gut erkennbar. Gegenwärtig arbeiten hier Maurer, Putzer, Tischler und Klempner. Die großen Kellerfenster an der Südseite sind aufzuarbeiten, die kleinen Fenster im Keller wurden erneuert. Am Schulgebäude selbst erfolgen gegenwärtig die Sanierung der reich verzierten Fassade und die Neueindeckung des Daches. Ca. 1.700 m² Klinkermauerwerk und Naturstein erfahren eine Sanierung bzw. Restaurierung. Das Dach wird entsprechend denkmalschutzrechtlicher Bestimmungen mit einem glasierten braun-roten Dachziegel neu gedeckt, der dem noch vorhandenen Originaldachziegel von 1903 sehr nahe kommt.



Dachdecker- und Steinmetzarbeiten am Hauptgebäude

Die Wärmetrasse von der Marienschule zur Lessingschule wurde termingerecht hergestellt; das Pflaster auf dem Schulvorplatz an der Marienschule ist wieder verlegt. Zusammen mit der Herstellung der Ein- und Ausgänge an der Lessingschule steht einer gebührenden Schulaufnahmefeier am 24. August 2013 nichts im Wege.

Alle Grundschüler werden im Jahr 2014 die Räume im Erweiterungsneubau nutzen können. Vordergründig und seit vielen Jahren herbeigesehnt betrifft das vor allem neue zeitgemäße Sanitärbereiche.



Arbeiten am Anbau der Lessingschule

Die 2012 begonnene Sanierung der Lessingschule Treuen mit Gesamtkosten in Höhe von 4,13 Mio EUR wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union und aus Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert. Den Eigenanteil in Höhe von 60 % trägt der Schulverband „Treuer Land“.



Nach der Sanierung des Schulgebäudes mit Errichtung des Erweiterungsneubaus erfolgen

Steinmetz- und Steinbildhauermeister Martin Günther von der Fa. Hollerung beim Restaurieren der Zierelemente aus Sandstein

im Jahr 2014 die Integration der Horteinrichtung, der Neubau des Verbinders und die Wiederherstellung der Turnhallenanbauten.

Nach dem vollständigen

**Auszug aus dem Bericht von
Bettina Trautzsch, Schulverband "Treuer Land"**